

Außergewöhnliche Perspektiven: Ausstellung mit Werken von Karin Gille

26.02.18, 11:29 Uhr



Die Künstlerin Karin Gille hat sich auf den Weg des Wassers gemacht und beeindruckende Motive festgehalten, die sie nun in einer sehenswerten Ausstellung in Engelskirchen präsentiert.

Foto: Gunter Hübner

Engelskirchen - (gh) Hier das Oberbergische Land, dort die griechische Insel Samos im ägäischen Meer. Beide trennen klimatische Welten, eint aber das Wasser. Hier die zahllosen Flösschen und Bäche, die sich durch die Täler der buckligen Welt schlängeln, dort das Meer in all seinen imposanten und stets wechselnden Facetten.

Beides von einer eigenen Faszination geprägt, die die Künstlerin Karin Gille bei ihren Wanderungen zur Kamera greifen lässt, um imposante Eindrücke festzuhalten.

Welche Perspektiven Karin Gille dabei entdeckt, ist noch bis 17. März im Rahmen einer Ausstellung im Engelskirchener Rathaus-Foyer zu erleben.

Gut 50 Motive, auf Leinwand gezogen, zeigt die in Düsseldorf geborene und in Reichshof wohnende Autodidaktin. Der Betrachter spürt die gewaltige Macht des tosenden, sprudelnden, fließenden, strömenden oder zum Eis erstarrten Elements. Die Bewegung, die Lichteinflüsse und die Spiegelung lassen es immer wieder neu erscheinen und so nennt sich die Ausstellung auch „Wasserfarben“, denn Karin Gille komponiert ihre Motive und haucht ihnen Leben ein.

Die Diplomsporthlehrerin, die lange Jahre als Kunsthandwerkerin tätig war, unter anderem in ihrer „Werkstatt im Bahnhof“ in Brüchermühle wurde durch künstlerische Übungen wie Malerei, Bildhauerei, Gesang und Eurythmie im Rahmen ihrer Sportlehrertätigkeit an der Gummersbacher Waldorfschule beeinflusst. Daneben inspirierte sie die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Christian von Grumbkow und Dirk und Stefanie Wollenhaupt.

So entstanden erste malerische Arbeiten und Skulpturen. Die durch diese Entwicklung geschulte Wahrnehmung von Farben und Kompositionen findet Ausdruck in dem jetzt präsentierten Projekt „Wasserfarben“, deren Exponate Titel wie „Einsamkeit“, „Freiheit“, „Goldtausch“ und „Herbstblau“ tragen.